

Lied an die geträumte Landschaft

Vorpremiere des neuen Dokumentarfilms von Arno Oehri und Oliver Primus. Gezeigt wird die rund einstündige TV-Version des Filmes anlässlich des Ligita-Rahmenprogramms, heute um 18 Uhr im Gemeindesaal in Eschen.

«Canto al Paisaje Soñado» (Lied an die geträumte Landschaft) ist ein poetischer Reisebericht zur einzigartigen Musik des argentinischen Gitarristen, Sängers und Komponisten Eduardo Falú. Gleichzeitig ist es ein lebensnahes Porträt dieses grossartigen Musikers. Ausgehend von seiner speziellen Beziehung zur Landschaft im Nordwesten Argentiniens, zu seiner Heimatstadt Salta, zu den weiten Ebenen der Pampa, zum hoch aufragenden Gebirge der Anden mit seinen dramatischen Schluchten, fruchtbaren Tälern und kargen Hochebenen, verfolgt das Filmporträt die Stationen seines Lebens.

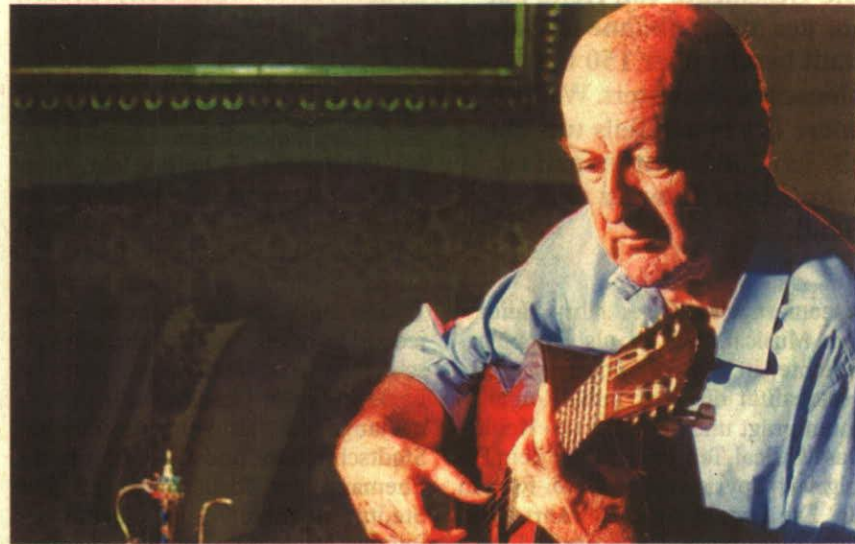
Herzen des Publikums erobert

Eduardo Falú ist 1923 in der Provinz Salta als Nachfahre syrischer Einwanderer geboren und hat sich bereits als Schüler das Gitarrenspiel im Selbststudium beigebracht. Als junger Mann

begab er sich mit seiner Musik nach Buenos Aires und startete von dort seine internationale Karriere. Sein einzigartiger Mix aus folkloristisch inspirierter Musik, gespielt mit einer hoch elaborierten Gitarrentechnik, seine von seiner Heimat und ihren Menschen durchdrungenen Lieder, haben die Herzen eines weltweiten Publikums erobert und allein in Japan hat Eduardo Falú während mehrerer Tourneen über 300 Konzerte gegeben.

Film mit Liechtensteiner Beteiligung

Seit den Ligita 2004 arbeiten der in Zürich lebende, deutsche Gitarrenlehrer und Musikjournalist Oliver Primus und der Ruggeller Filmemacher Arno Oehri an der Verwirklichung eines Filmporträts über diesen faszinierenden Musiker aus dem fernen Argentinien. Im letzten Herbst ist es ihnen endlich gelungen, dank des Engagements der Produzenten Helga und Michael Conrad, die Dreharbeiten zum Film in Buenos Aires und in Salta und Umgebung zu realisieren. Entstanden ist dabei ein poetischer Film von eindringlicher Intensität, mit vielen schönen Landschaftsaufnahmen, mit verschiedenen Stimmen, die das Leben und Werk des Maestros kommentieren und natürlich mit der begeisternden Musik Falús an prominentester Stelle. Vom Film gibt es eine abendfüllende



Filmisches Porträt: Dem argentinischen Stargitarristen Eduardo Falú ist der Film von Arno Oehri und Oliver Primus gewidmet. Bild pd

Langfassung und eine etwas kürzere TV-Version, die heute nun in Eschen zum ersten Mal einem breiteren Publikum vorgeführt wird. Die Langfassung wird zu einem späteren Zeitpunkt Premiere feiern.

Ein wichtiger organisatorischer Hinweis: Aus technischen Gründen wurde die Vorführung heute Abend in den Gemeindesaal in Eschen verlegt. Beginn ist um 18 Uhr – der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte durchgeführt. (pd)

Konzerte

- Heute, 20.15 Uhr: Alvaro Pierri, Kirche Schellenberg
- Freitag, 18 Uhr: Urs Winkler und Stephan Schertler, Vortrag
- Freitag, 20.15 Uhr: Odair Assad, Gemeindesaal Gamprin
- Samstag, 19 Uhr: Abschlusskonzert der Ligita, Gemeindesaal Mauren